

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

Die Stadtverwaltung Boppard schreibt die Sanierung des Freibads in Boppard öffentlich aus.

- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** 56154 Boppard
- Art und Umfang der Leistung:**
- Los 01 - Rodungsarbeiten
- Bäume roden 41 Stk
 - Strauch- und Baumbewuchs roden ca. 866 m²
 - durchgewachsene Hecke roden ca. 140 m
- Los 02 - Abbruch-, Erd- und Kanalbauarbeiten
- Grasnarbe abschälen ca. 6.078 m²
 - Abbruch Nichtschwimmerbecken ca. 295 m³
 - Baustraße ca. 1.225 m²
 - Erdbau, Abtrag ca. 3.188 m³
 - Zaun mit Untergrabschutz ca. 445 m²
 - Oberbodenarbeiten ca. 400 m³
 - Erdarbeiten ca. 1.500 m³
 - Frostschutzmaterial für Baustraße ca. 800 m³
 - Verbau ca. 1.400 m²
 - Rohrleitungsgraben ca. 1.500 m³
 - Rohrleitung verlegen ca. 200 m
 - Rohrleitung ausbauen/verdämmen ca. 200 m
 - Rohrleitung sanieren ca. 10 m
 - Kontrollschächte herstellen ca. 4 Stk
 - Kontrollschächte abbrechen ca. 5 Stk
- Losweise Vergabe:** Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten
- Ja, Angebote können abgegeben werden
- für ein oder mehrere Lose
- Ausführungszeitraum:** 02.11.2019 - 30.04.2020
Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen.
- Nebenangebote:** sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Vergabestelle:** Stadtverwaltung Boppard
Mainzer Str. 46, 56154 Boppard
E-Mail: Boppard@Bieteranfrage.de

- Anforderung:** Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E77797282 bezogen werden.
- Gebühr:** Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.
- Ablauf der Angebotsfrist:** Datum: 23.09.2019
- Los 01 - Rodungsarbeiten..... 10:00 Uhr
 - Los 02 - Abbruch-, Erd- und Kanalbauarbeiten 10:20 Uhr
- Sprache:** Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Form der Angebotsabgabe:** Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.
- Die Einreichung schriftlicher Angebote (in Papierform) ist nicht zugelassen.
- Eröffnungstermin und -ort:** Datum: 23.09.2019
- Los 01 - Rodungsarbeiten..... 10:00 Uhr
 - Los 02 - Abbruch-, Erd- und Kanalbauarbeiten 10:20 Uhr
- Stadtverwaltung Boppard
Mainzer Str. 46, 56154 Boppard
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.
- Bindefrist:** bis 28.10.2019
- Zuschlagskriterien:** Siehe Vergabeunterlagen.
- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtl. Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtl. Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind in einer den Vergabeunterlagen beigelegten Nachweisliste gem. § 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

**geforderte
Sicherheiten:**

Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung mit einer Regeldeckungssumme von 2.000.000 EUR für Personenschäden und 500.000 EUR für sonstige Schäden. Für den Nachweis genügt die Zusicherung des Bewerbers zum Abschluss dieser Versicherung im Auftragsfall in Verbindung mit einer schriftlichen Zusicherung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit des Abschlusses einer entsprechenden Versicherung in der geforderten Höhe.

Zahlungsbedingungen: Siehe Vergabeunterlagen.

**Nachprüfungsstelle
(§ 21 VOB/A):**

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück, Kommunalaufsicht,
Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern

Boppard, 27.08.2019

Dr. Walter Bersch
(Bürgermeister)